

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 35 (2022)  
**Heft:** [5]: Baustelle Klimaschutz

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**4 «Wir kennen den richtigen Weg noch nicht»**

Pensimo verpflichtet sich den Klimazielen.  
Drei Gespräche mit Beteiligten.

**10 Bildstrecke**

Baustoffe als Talismane: Fotografien von Maya & Daniele.

**16 Fallbeispiel 1: Leichter gesagt als getan**

Die Umstellung auf klimaneutrale Heizungen drängt – doch am Balsberg in Kloten fehlt dazu das richtige Energieversorgungsnetz.

**20 Fallbeispiel 2: Alle Aspekte im Blick**

An der Anton-Higi-Strasse in Zürich Nord stellte sich die Frage: erneuern oder ersetzen?

**24 Fallbeispiel 3: Ein Teil des Dorfs**

Bei der Siedlung Tüfwis in Winkel liessen sich Erhalt und Ersatz gut kombinieren.

**28 Vom Zustand des Bestands**

Vier anschauliche Grafiken zu den Liegenschaften von Pensimo.

**Talisman Backstein**

Ein Steuerungsapparat Bild links, Leuchtmittel, Betonbrocken, ein Fläschchen Erdöl: Das Fotografieteam Maya & Daniele hat für die Bilder dieses Themenhefts ordinäre Bauzutaten zum Fetisch stilisiert. Denn vor lauter Kompliziertheit soll uns die Lust am Klimaschutz nicht vergehen!

**Bauen mit Vorsorgegeldern**

In Zusammenarbeit mit Pensimo Management sind bei Hochparterre folgende Themenhefte erschienen:  
– Gute Architektur. Ein Garant für langfristige Rendite (Mai 2005)  
– Bleibende Werte. Bauen und renovieren mit Vorsorgegeldern (Juni 2011)  
– Besser planen und günstig bauen (April 2016)

**Impressum**

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch  
Verleger Köbi Gantenbein Geschäftsleitung Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Rahel Marti  
Fotografie Maya & Daniele Fototeam, www.mayandaniele.com Art Direction Antje Reineck Layout Sara Sidler Produktion Linda Malzacher Korrektorat Lorena Nipkow  
Lithografie Team media, Gurtellen Druck Stämpfli AG, Bern  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Pensimo Management AG  
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr.15.–, € 12.–

**Knochenarbeit für das Klima**

1,77 Millionen Gebäude mit Wohnnutzung stehen aktuell in der Schweiz. Fast zwei Drittel davon werden nach wie vor mit Erdöl oder Erdgas beheizt. Auch wenn viele Kantone das weiterhin erlauben und es noch keine generelle Sanierungspflicht gibt: Diese grosse Mehrheit der Häuser muss auf Netto-Null-Kurs gebracht werden.

Doch das bedeutet Knochenarbeit. Galt vor zwanzig Jahren der Neubau als der beste Weg, um den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken, ist es inzwischen die Sanierung, am besten in Kombination mit einer Aufstockung. Durch Kriterien wie die graue Energie oder die Art der Verkehrserschliessung und Methoden wie Baustoff- und Bauteilrecycling ist die Betrachtungsweise differenzierter geworden. Bei aller Ähnlichkeit von Bautypen und Bauepochen führt kein Weg daran vorbei, jedes Haus oder zumindest jede Überbauung einzeln zu betrachten. Nicht immer ist danach das beste Vorgehen klar, denn das Thema steckt voller gegenläufiger Interessen, wie Bruno Fritschi von Pensimo Management im Gespräch auf Seite 7 sagt: «Für einen Gebäudeenergieausweis der Kategorie B darf ein Gebäude künftig noch höchstens fünf Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter Energiebezugsfläche ausstossen. Sollen wir nun für viel Geld die Fassade komplett energetisch sanieren, um unter diese fünf Kilogramm zu kommen – oder ist es besser, als insgesamt ausgewogenere Lösung lediglich einen Dämmputz zu wählen, damit acht Kilogramm CO<sub>2</sub>-Ausstoss in Kauf zu nehmen und die Differenz finanziell zu kompensieren?»

In solch komplexen Abklärungen stecken viele institutionelle Anlegerinnen. Als eine von ihnen gewährt Pensimo in diesem Themenheft Einblick in ihre Analysen und Abwägungen, ihre Strategien und Projekte. Es ist ein Heft nah an der Praxis. Hochparterre möchte damit Vergleichsmöglichkeiten und Anhaltspunkte liefern, wie man bei dieser anspruchsvollen Aufgabe vorgehen kann. **Rahel Marti**